

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1929-1930)**

Heft 23

PDF erstellt am: **24.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

A. Z.

### Personen eines jeden Alters sind Ueberanstörungen ausgesetzt.

Die Ueberanstörung, auf allen Gebieten, ist vom bösen: übermäßige Arbeit, übermäßiges Vergnügen und sogar, bei den Kindern, zuviel Bewegung und übermäßiges Spiel. Die Ueberanstörung übt immer eine nachteilige Wirkung auf den Gesundheitszustand aus: Nervöse Erschöpfung und zuguterletzt Neurasthenie mit ihrem traurigen Anhang von Elend.

Wenn durch die heutige Lebensweise die Ueberanstörungen nicht immer vermieden werden können, so ist es doch möglich, die Folgen derselben durch eine einfache Kur mit Pink Pillen zu bekämpfen, die die Nervenkräfte von Grund auf erneuert, die den Reichtum des Blutes vermehrt, die die Körperkräfte neu belebt und die Lebensfähigkeit des Organismus steigert.

Die Pink Pillen sind ein sehr wirksames Heilmittel gegen die Blutarmut, die Neurasthenie, die allgemeine Schwäche, die Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, die nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Dépôt: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

## Blindenheim für Männer ZÜRICH 4

TEL. SELN. 69.93

ST. JAKOBSTR. 7

Körbe — Bürstenwaren

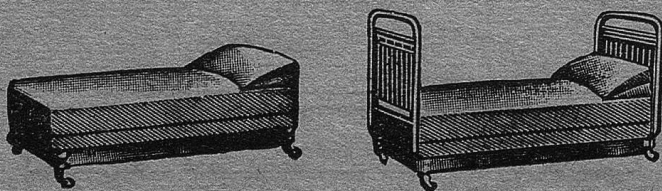
Türvorlagen — Läufer

Leitern und Küblerwaren  
Sesselflechten, Rohrmöbel

Reparieren und Färben

## Chaiselongue-Bett

ist durch einen Griff in ein Bett verwandelt, hat Hohlraum für Bettwäsche.



A. Berberich, Dufourstr. 45, Zürich 8, b. Stadttheater.

**Nerven!** Bei Kopfweg, Neuralgie, Rheuma, Ischias ist und bleibt Germosan — von dankbaren Patienten verehrt u. von erfahrenen Fachleuten bewundert — das ideale Mittel. Der so viel bestaunte Erfolg mit der auffallend raschen u. angenehmen Wirkung ohne jede Schädlichkeit erklärt sich ärztlicherseits nur durch die äusserst erprobte u. sorgfältig abgestimmte Zusammensetzung (Amidophenaz., Phenaz. sal., Chin., Coff.). Der Versuch überrascht! In Apothek. erhältlich zu Frs. 2.— per Schachtel **Germosan**

Inserieren bringt Gewinn!



**Wichtig**

für die praktische Hausfrau.

Unser neuer grosser **Haupt-Katalog „G“** für Herbst und Winter mit zahlreichen Abbildungen erscheint anfangs September und wird auf Verlangen gratis und franko zugesandt.

# JELMOLI

Haus für Qualitätsware  
ZÜRICH

## Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich

am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)

### Wolldecken

### Steppdecken

Feinste Kamelhaardecken

Neu Ueberziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin

Reisedecken, Autodecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Bodenteppiche, Weißwaren